

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG

Gültig ab: 20.01.2009
 Druckdatum: 20.01.2009
 Ersetzt Fassung vom: 20.09.2006
 Seite 1 von 7

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktnahme:	Rostegal Rostbindefarbe
Empfohlener Verwendungszweck:	Grundierung von rostigen Metallteilen
Bezeichnung des Unternehmens:	Lackfabrik Walter Schäfer GmbH & Co KG
Postfach:	100 646
PLZ – Ort :	41490 Grevenbroich
Telef.	02181-41044
Notfall Nr.	030 – 192 40 Landesberatungsstelle für Vergiftungserscheinungen und Embryonaltoxikologie 14059 Berlin

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

Bezeichnung der Gefahren

Einstufung: leicht entzündlich; umweltgefährlich;

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Nicht in der Nähe von offenem Feuer verwenden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Schädlich für Wasserorganismen, Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen**Chemische Charakterisierung**

Mischung von synthetischen Kunstharzen, Pigmenten und Lösemitteln

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Konzentration	Einstufung
1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)	5-8%	Xn; R10, 20/21, 38
64742-95-6	Solvent-Naphtha	1-3%	Xn,N R10, 51/53, 65, 66, 67
67-63-0	2-Propanol	4-7%	F, Xi R11, 36
108-93-0	Cyclohexanol	1-3%	Xn R 20/22, 37/38
7779-90-0	Trizinkbis(Orthophosphat)	4-6%	N R 51/53
1314-13-2	Zinkoxid	4-6%	N R 51/53

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG

Gültig ab: 20.01.2009
Druckdatum: 20.01.2009
Ersetzt Fassung vom 20.09.2006
Seite 2 von 7

Rostegal Rostbindefarbe

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei narkotischer Wirkung den Betroffenen unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen, aus der Gefahrenzone bringen. Frischluftzufuhr.

Hautkontakt

Sorgfältig mit geeignetem Hautreinigungsmittel abwaschen.

Augenkontakt

Bei gespreizten Augenlidern gründlich mit Wasser ausspülen und den Arzt aufsuchen.

Verschlucken

sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, CO², Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Entfernen von Zündquellen. Für ausreichende Belüftung sorgen.
Verhindern von Haut und Augenkontakt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG

Gültig ab: 20.01.2009
Druckdatum: 20.01.2009
Ersetzt Fassung vom 20.09.2006
Seite 3 von 7

Rostegal Rostbindefarbe

Verfahren zur Reinigung

Produkt mit saugfähigem Material (Sand, Sägemehl, Ölbinder) aufnehmen.
Fußboden und verunreinigte Geräte mit Verdünnung oder Lauge reinigen.

Entsorgung

Als Sondermüll beseitigen

7. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit für gute Raumbelüftung sorgen. Nicht rauchen.

Hinweise zum Brand und Explosionsschutz

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Nicht bei offenem Feuer und Zündquellen verarbeiten
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dampf/Luftgemisch ist explosionsfähig.

Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. In Räumen mit flüssigdichtem Fußboden lagern.
An einem gut gelüfteten Ort und entfernt von Hitze, Zündquellen und direkter Sonneneinstrahlung aufbewahren. Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Technische Schutzmaßnahmen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
Falls dies nicht ausreicht, um Lösemittelkonzentrationen unter dem MAK-Grenzwert zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

CAS-Nr. 1330-20-7	Xylol (Isomergemisch)	100 ml/m ³	440 mg/m ³
CAS-Nr. 64742-82-1	Solvent-Naphtha		300 mg/m ³
CAS-Nr. 67-63-0	2-Propanol	200 ml/m ³	500 mg/m ³
CAS-Nr. 108-93-0	Cyclohexanol	50 ml/m ³	210 mg/m ³

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG

Gültig ab: 20.01.2009
Druckdatum: 20.01.2009
Ersetzt Fassung vom 20.09.2006
Seite 4 von 7

Rostegal Rostbindefarbe

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen.

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Handschutz

Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe tragen.
Nitrilkautschuk oder Viton

Augenschutz

Dichtschließende Schutzbrille tragen

Körperschutz

Standart-Arbeitsschutzkleidung. Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe oder Stiefel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild

Form: flüssig Farbe: rotbraun Geruch: leicht aromatisch

Sicherheitsrelevante Daten

Siedebeginn:	82°C	DIN 53171
Flammpunkt:	19,4°C	DIN 51755 (Abel Pensky)
Zündtemperatur	425°C	Lösemittel mit niedrigstem Zündpunkt
Explosionsgrenzen:	untere: ca. 1 Vol.-% - obere: ca. 8 Vol.-%	
Dampfdruck:	<10 mbar (20°C). Komponente mit höchstem Dampfdruck	
Dichte:	1300 g/cm ³ bei 20°C	
Viskosität:	45 sec. 4 mm bei 20°C	
Wasserlöslichkeit:	nicht in Wasser löslich	
Lösemittelgehalt:	ca. 29%	
Brandfördernd:	n.a.	
ph-Wert:	n.a.	

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität

Beständig unter normalen Lagerungsbedingungen

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG

Gültig ab: 20.01.2009
Druckdatum: 20.01.2009
Ersetzt Fassung vom 20.09.2006
Seite 5 von 7

Rostegal Rostbindefarbe

Zu vermeidende Bedingungen

Von Zündquellen und Hitzeeinwirkungen fernhalten

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Einsatzbedingungen keine

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität

Es sind keine Angaben über die Zubereitung verfügbar. Die Zubereitung wurde nach dem Berechnungsverfahren der GefStoffV. eingestuft.

Nach dem heutigen Stand der Erkenntnisse keine giftigen Wirkungen

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte

Xylol - Oral - LD50 - >2000 mg/kg (rat)
Inhalativ LC50/4 h - 5 mg/l (rat)

Dermal - LD50 - >2000 mg/kg (rbt)

2-Propanol - Oral - LD 100 - >6000 mg/kg (rat)
Inhalativ LC50/4h - >70mg/l (rat)

Dermal - LD50 - >12800 mg/kg (Kaninchen)

Cyclohexanol - LD50 - >1000 mg/kg (Maus im)
inhalativ LC50/4 h - >3,6 mg/L (rat)

Dermal - LD.Lo - >12000 mg/kg (Kaninchen)

Hautreizungen

Die Zubereitung ist nicht getestet worden

Augenreizungen

Wenn die Zubereitung mit den Augen in Berührung kommt, können Reizungen auftreten.

Einatmen

Es kann zu einer narkotischen Wirkung kommen.

Zu den Symptomen und Anzeichen zählen: Kopfschmerzen und Schwindelgefühl

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG

Gültig ab: 20.01.2009
Druckdatum: 20.01.2009
Ersetzt Fassung vom 20.09.2006
Seite 6 von 7

Rostegal Rostbindefarbe

12. Angaben zur Ökologie

Die Zubereitung ist nicht getestet worden. Eindringen in Erdreich, Gewässer und in die Kanalisation verhindern. Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar. Die Aussage hierzu wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach VwVwS): Wassergefährdend

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Restmengen als Sondermüll entsorgen. Örtliche Vorschriften beachten.
Abfallschlüssel 555 08 Anstrichmittel

Verpackung

Dosen oder Eimer mit Farbresten als Sondermüll entsorgen. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten.
Abfallschlüssel 555 12 – Altlacke.

Restentleerte Verpackung kann in den Rohstoffkreislauf (Grüner Punkt, Schrotthandel) gegeben werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport

ADR/RID/GGVS/GGVE

3,III,ADR

UN Nr. 1263

Farbe oder Farbzubehörstoffe

Sicherheitsdatenblatt

nach 1907/2006/EG

Gültig ab: 20.01.2009
Druckdatum: 20.01.2009
Ersetzt Fassung vom 20.09.2006
Seite 7 von 7

Rostegal Rostbindefarbe

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

F / leicht entzündlich
N / Umweltgefährlich

Symbol: Flamme
Symbol: Fisch



R-Sätze	R 11	leicht entzündlich
R-Sätze	R 51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
S-Sätze	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
	S 16	Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen
	S 23	Dämpfe/Aerosole/Spritznebel nicht einatmen
	S 29	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen
	S 51	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Europäischer VOC-Gehalt:

EU-Grenzwert für dieses Produkt:

Kat.A/i-Einkomponenten-Speziallack - Lb -2007/600g/l - 2010/500g/l

Dieses Produkt enthält max. 400g/l VOC

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbseinstufung)

16. Sonstige Vorschriften

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.